

Eingangsbereich und Halle

Die weitläufige Eingangshalle ist ein von allen Gruppen nutzbarer Raum der Begegnung im Tagesablauf aller Kinder.

Zusätzlich dient sie als Ort gemeinsamer Aktionen, für Vollversammlungen, Elternabende und für Bewegungs-, Spiel-, und Kreativangebote. Die monatlich religionspädagogische Andacht findet in der Halle statt. Ein Schienensystem ermöglicht es allen Kindern, die Halle als Bewegungsraum mit Turnmaterialien und -Geräten sowie therapeutischen Spielgeräten zu nutzen. Als flexible Spielebene kann die Halle von allen Kindern nach ihren Bedürfnissen und Interessensgebieten genutzt werden. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich durch diverse Materialien in eine andere Geschlechterrolle hineinzuversetzen.

Begleitend zu den kirchlichen Festen werden in der Halle zu Ostern und Weihnachten eine Krippe aufgestellt, die den Kindern die religionspädagogischen Inhalte visuell verdeutlichen.



Gruppenräume

In allen Gruppenräumen befinden sich Rückzugsmöglichkeiten, verschiedene Ebenen und Funktionsbereiche, die von allen Kindern nach ihren Ideen und Bedürfnissen mitgestaltet werden. Die Gruppenkonferenz bietet dazu Möglichkeit,

Folgende Funktionsbereiche sind den Kindern zugänglich:

- Baupodest/-ecke mit Konstruktionsmaterial, Baumaterial, Rollen, Belebungsmaterial
- Rollenspielbereich mit Verkleidungen, die sowohl geschlechtsneutral sowie geschlechtsidentifizierend sind, Alltags- und Haushaltsgegenstände, Einrichtungsmobiliar, Belebungsmaterial
- Kreativ-, Kunst- und Werkbereich und die dafür benötigten Materialien
- Ruhe, Entspannung und Betrachtung von Bilderbüchern in kleinen Kuschelbereichen und Buden
- Frühstücksbereich ausgestattet mit Geschirr, Frühstückswagen und Tischdekoration
- offene Spielregale ausgestattet mit Regel- und Gesellschaftsspielen

In der Eingewöhnungsphase halten sich die Kinder vorrangig im Miniraum auf, der den anderen Räumlichkeiten angegliedert ist. Von dort aus können sie je nach Entwicklung, emotionaler Sicherheit und Bedürfnissen die anderen Räume erkunden und nutzen.

Neben der Eingewöhnungsphase finden die Kinder im Miniraum die Möglichkeit, in reizarmer Umgebung bedürfnisorientiert die eigene Persönlichkeitsentwicklung nach individuellen Fertigkeiten und Voraussetzungen fortzuführen.



Ruhe- und Schlafphasen der Kinder finden in den jeweiligen Schlafräumen der Gruppen statt. Diese Räumlichkeiten können im Vormittagsbereich auch für Kleingruppenarbeit, erforderliche Therapien, Projekte etc. genutzt werden.



Zu jeder Gruppe gehören Kindertoiletten und Waschbecken. Der Waschraum der Gruppenform I ist zusätzlich ausgestattet mit Wickel- und Pflegemöglichkeiten, einer Wasserrinne und einer Kleinkinder Toilette sowie Eigentumsfächern der Kinder, in denen sich Ersatzkleidung und Wickelutensilien befinden.



In den Garderoben befinden sich altersentsprechend auf verschiedenen Höhen befestigte Haken mit Ablagemöglichkeiten für Mützen etc. Alle Eigentumsfächer sind durch Symbole personalisiert. Der Garderobenbereich findet in den Freispielphasen Verwendung als Spielfläche.



Der Maxiraum zwischen den beiden Gruppenräumen im Hauptgebäude ist mit Materialien ausgestattet, die zum Experimentieren, Werken und Forschen einladen. Dieser Raum dient der Kleingruppenarbeit und steht allen Kindern zur Verfügung.



Nebengebäude

Im Nebengebäude befindet sich die zweite Gruppe der Gruppenform I (blaue Gruppe).

In den Garderoben befinden sich Haken und Ablagemöglichkeiten, die durch Hilfsmittel für alle Kinder erreichbar gemacht werden können.

Die Nutzung und die Materialien der Räume sind mit denen im Hauptgebäude identisch. Im Unterschied zum Hauptgebäude sind in den Räumen des Nebengebäudes ebenerdig. Den Räumen sind unterschiedliche Funktionsbereiche zugeordnet:

- Gruppenraum mit integrierter Küche
- Baupodest/-ecke
- Schlafräum mit Rückzugsmöglichkeit, welcher als Mehrzweckraum genutzt werden kann (individuelle Angebote, Förder- und / oder Therapiemöglichkeit)
- Miniraum
- Waschraum mit Wickel- und Pflegemöglichkeiten und zweitem Waschraum
- Materialraum
- Büroecke
- Personal-WC mit sicherer Aufbewahrungsmöglichkeit für Reinigungsmittel und -geräte





Außengelände

Das Außengelände erstreckt sich um den gesamten Gebäudekomplex. Es bietet allen Kindern unserer Tageseinrichtung durch die Unterteilung in gepflasterten Bereich (Hof) und unebene hügelige Wiesen, Sand und Steinuntergründe (Garten) vielfältige Möglichkeiten, ihrem Bewegungsdrang jederzeit nachzugehen, Natur zu erleben und zu begreifen, experimentelles Lernen zu erfahren, Höhen und Barrieren zu überwinden, sich mit Fahrzeugen fortzubewegen.

Folgende Ausstattung steht den Kindern im Außenbereich zur Verfügung:

- Klettergeräte
- Nestschaukel
- Spielberg
- Sandkästen
- Hochbeete
- Fahrzeuge
- Autoreifen
- Versteckmöglichkeiten
- Hängematten
- Matschanlage



Durch die nahezu ebenerdige Lage unserer Tageseinrichtung ist es allen Kindern zu jeder Zeit möglich, den Außenbereich barrierefrei zu nutzen.